

Begrünung im ÖPUL 2015

Dr. Josef Wasner, Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Simon Kriegner-Schramml, Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Begrünung von Ackerflächen - Zwischenfruchtanbau

Begrünungen sind wichtige Bausteine in modernen Pflanzenbausystemen. Die Zufuhr organischer Substanz, intensive Durchwurzelung und lange Bodenbedeckung sind willkommenen Eigenschaften, die den Wert einer gelungenen Begrünung ausmachen.

Begrünungen zeitgerecht anbauen

Eine flächendeckende Begrünung, die Unkraut und Ausfallgetreide unterdrückt, Schutz vor Erosion und Auswaschung bieten soll, muss früh genug angebaut werden. Je nach betrieblicher Situation und klimatischen Bedingungen wird der dafür geeignete Zeitpunkt in der ersten Augushälfte, spätestens jedoch Ende August liegen. Die Erfahrungen der letzten Winter haben gezeigt, dass gut entwickelte Begrünungsbestände sicherer abfrieren als schwachwüchsige Begrünungspflanzen. Saatbettbereitung und Aus-

saat sind in abgefrorenen Beständen wesentlich leichter durchzuführen. Die Beseitigung von Zwischenfrüchten darf nur mit mechanischen Methoden erfolgen.

Mischungen erhöhen Nutzen und Sicherheit

Durch die Zufuhr von organischer Substanz soll die entstehende Mulchauflage als Erosionsschutz dienen. Für eine optimale Bodenstruktur muss die Begrünung eine gute Durchwurzelung erreichen und den Boden möglichst lange bedecken. Dafür braucht es aber eine entsprechende oberirdische Pflanzenmasse. Unter trockenen Bedingungen besteht jedoch die Sorge, dass die Begrünung zuviel Wasser verbraucht, das der Folgekultur fehlen kann. Negative Einflüsse auf Krankheitsbefall im Rahmen der Fruchtfolge sollen ebenfalls vermieden werden.

Gegenüber der Verwendung von nur einer Begrünungskultur bietet der Anbau von Mischungen

Begrünungsvarianten:				
Variante	späteste Anlage	frühester Umbruch	einzuhaltende Bedingungen	Prämie €/ha
1	31.07.	15.10.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mischung aus mindestens 5 insekten-blütigen (= von Insekten bestäubt) Mischungspartnern ▪ Befahrungsverbot bis 30.9. ▪ nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst ▪ Saatgutnachweis 	200
2	31.07.	15.10.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens 3 Mischungspartner ▪ nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst 	160
3	20.08.	15.11.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens 3 Mischungspartner 	160
4	31.08.	15.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens 3 Mischungspartner 	170
5	20.09.	01.03.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens 2 Mischungspartner 	130
6	15.10.	21.03.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zulässige Begrünungskulturen: Grünschnittroggen nach Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Wintererbse lt. Saatgutgesetz, Winterrübsen (inkl. Perko) 	120

die Möglichkeit, die Vorteile mehrerer Kulturen zu nutzen. Da die Ansprüche an das Saatbett und die Wasserverhältnisse unterschiedlich sind, bieten Mischungen eine höhere Sicherheit beim Feldaufgang. Zudem weisen die verschiedenen Pflanzenarten einen geringeren Schädlingsbefall auf. Durch die unterschiedliche Frostempfindlichkeit kann mit der richtigen Zusammensetzung der Mischung der Zeitraum, in dem eine flächendeckende Begrünung steht, deutlich verlängert werden.

In der Wurzelentwicklung unterscheiden sich die Begrünungskulturen sehr deutlich. Es stehen Kulturen mit ausgeprägter, tiefreichender Pfahlwurzel zur Verfügung und solche mit einem flacheren aber dafür feineren Wurzelsystem. Im Fall von Leguminosen kann eventuell auch zusätzlich Stickstoff gebunden werden.

Wie sich die jeweilige Mischung zusammensetzen kann, ist auch von der Fruchtfolge abhängig. Auch die Nachfolgekultur will berücksichtigt werden. Gerade bei Reihenkulturen in Hanglagen ist die Auswahl der Begrünungskulturen auch dahingehend zu beurteilen, wie gut die Bodenbedeckung nach einer Bodenbearbeitung und Saat ist. Etwa 30 Prozent Bodenbedeckung sind notwendig, damit die Erosion um die Hälfte reduziert werden kann. Die technische Ausstattung der Sägeräte ist mittlerweile in der Lage, auch bei höheren Mulchmengen eine exakte Saat zu erreichen.

In den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten sind die Eigenschaften der einzelnen Kulturen und von handelsüblichen Mischungen beschrieben.

Begrünung von Ackerflächen - System Immergrün

Mit dieser Variante kann die Maßnahme Begrünung von Ackerflächen ebenso erfüllt werden. Die Ziele Reduktion von Bodenerosion und Ver-

meidung von Stoffeinträgen in Gewässer wird hier allerdings dadurch erreicht, dass zumindest 85 % der Ackerfläche ganzjährig bedeckt sind. Als Bodenbedeckung gelten sowohl Hauptfrüchte (Getreide, Mais Raps, Feldfutter, ...) als auch Begrünungen. Da zwischen der Ernte einer Kultur und Anbau einer Folgekultur der Boden zwangsweise nicht bedeckt ist, gibt es Vorgaben zur Dauer dieser Zeiträume:

- Maximal 30 Tage zwischen Ernte Hauptkultur und Anbau Zwischenfrucht
- Maximal 30 Tage zwischen Umbruch Zwischenfrucht und Anbau Hauptkultur
- Maximal 50 Tage zwischen Ernte Hauptkultur und Anbau nächster Hauptkultur

Wird die Dauer von 50 Tagen zwischen zwei Hauptfrüchten überschritten, sind Zwischenfrüchte anzubauen, wobei folgendes zu beachten ist:

- Anbau bis spätestens 1.10.
- Mindestens 35 Tage Bestand (von Anbau bis Umbruch)
- Keine mineralische Stickstoffdüngung und kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln vom Anbau bis zum Umbruch. Die Beseitigung von Zwischenfrüchten darf nur mit mechanischen Methoden erfolgen.
- Keine Bodenbearbeitung im Begrünungszeitraum (ausgenommen Strip Till-Verfahren)
- Schlagbezogene Aufzeichnungen über folgende Termine:
 - Ernte Hauptfrucht
 - Anlage und Umbruch Zwischenfrucht (Begrünung)
 - Anlage Nachfolge-Hauptfrucht

Die Pflege und Nutzung von Zwischenbegrünungen ist zulässig, wobei dabei die flächendeckende Begrünung erhalten werden muss. Drusch ist nicht erlaubt. Im System Immergrün besteht keine Verpflichtung, Zwischenbegrünungen in Mischungen anzubauen.

Eigenschaften abfrostender Kulturen

Pflanzenarten	Anbauzeit Juli Aug. Sept. ### ### ###	Jugend- entwicklung	Bodenbe- deckung	Rein- saat- menge kg/ha	Reinsaat bzw. Gemeingeanbau	Anmerkungen	Futtermig- nung
Versch. Pflanzenfamilien							
Sonnenblume	### #	mittel	mittel	15-20	Gemenge sinnvoller	Sklerotinia-Vermehrer!! Braucht viel Bodenwasser - aus- gefallene Samen in Folgefrucht	mittel
Schwarzsamen/ Mungo/Ramtilkraut	### ##	rasch	sehr gut	10	Gemenge sinnvoller	sehr frostempfindlich, trockenheitsverträglich, ideal für Mulchsaat, rasche Jugendentwicklung, Sclerotinia	
Ringelblume	### ##	mittel	mittel	15	Gemenge sinnvoller	meist abfrostend, fruchtfolgenneutral, sehr gute Durch- wurzelung und guter Stickstoffspeicher, Samenbildung	
Phazelia	### ###	mittel	gut	10-16	beides	für alle Fruchtfolgen, nematodenneutral, verträgt Trockenheit gut, beste Eignung für Mulchsaat	nein
Buchweizen	### ###	sehr rasch	gut	60-80	Gemenge	bei frühem Anbau Samenreife (Achtung bei Zuckerrübe), trockenverträglich, frostempfindlich	mäßig
Kreuzblütler							
Senf	### ### #	rasch	sehr gut	10-15	beides	Anbau ab August von Vorteil damit Pflanzen mehr Blattmasse bilden	kaum
Senf nematodenres.	### #	rasch	sehr gut	15-20	beides	rechtzeitiger Anbau für biologische Nematodenbekämpfung notwendig - Eignung für Zuckerrübenfruchtfolge	kaum
Sareptasenf	## ##	rasch	sehr gut	5	Reinsaat sinnvoll	bessere Durchwurzelung als Senf, Bodenstrukturverbesserung - Futterwert ähnlich Sommerfuttertraps, Energieerz.	sehr gut
Meliorationsrettich	### ##	rasch	mittel	6 - 8	Gemenge	rasch Entwicklung, wenig oberirdische Masse, kräftige Pfahl- wurzel mit guter Tiefenlockerung, frostet ab	
Ölrettich multiresistente Sorte	### ##	rasch	sehr gut	20-25	beides	frühe Saat und dichte Bestände verringern die Rettichbildung - gilt auch für nematodenresistente, Pflanzeninhaltsstoffe (Glucosinolate) von Defender werden zu biologisch aktiv wirksamen Stoffen umgesetzt	mäßig
Ölrettich nematodenh.	### #	rasch	sehr gut	25-30	beides	rechtzeitiger Anbau für biologische Nematodenbekämpfung notwendig - Eignung für Zuckerrübenfruchtfolge	mäßig
Sommerfuttertraps	### ### ##	rasch	sehr gut	10-15	Reinsaat sinnvoll	für Schnittnutzung Aussaat ab Mitte August: 10 kg/ha, keine nematodenresistenten Sorten verfügbar	sehr gut
Sommerrübe	### ###	rasch	sehr gut	15-20	beides	friert meist ab und hinterläßt eine lockere Mulchschicht für eine störungsfreie Direktsaat von Mais	gut

Markstamm,-/Fut- terkohl	### #	rasch	gut	3-5	Reinsaat sinnvoll	gutes Futter, hohe Winterfestigkeit, verträgt Fröste von -10-12°C, Fütterung bis Ende Dez. frisch vom Feld	sehr gut
Leindotter	### ###	langsam	mittel	8-12	eher Gemenge	langsame Jugendentwicklung, feines Wurzelwerk, rel. wenig Masse, nicht selbstverträglich	nein
Gräser							
Sudangras	###	rasch	mäßig	15-40	beides	hohes Nachwuchsvermögen - Nutzung als Grünfutter/Silage ab ca. 60 cm Wuchshöhe für Biogas, Wildäcker	sehr gut
Sandhafer	### ###	rasch	sehr gut	80-120	beides	zur Bekämpfung von Pratylenchus penetrans (Wurzelsänsälchen) - keine Vermehrung von Trichodoriden (Überträger der Eisenfleckigkeit), für alle Böden und jegliche Nutzung geeignet	gut
Westerw. Raygras	### ###	rasch	sehr gut	40	beides	sehr wüchsig, nematodenneutral, bestens geeignet für Silierung, Nutzung vor Beginn des Ährenschiebens	sehr gut
Leguminosen							
Alexandrinerklee und Krumenklee	### #	langsam	mittel	25-30	Gemenge sinnvoller	langsame Jugendentwicklung, hohes Nachwuchsvermögen, hoher Eiweißgehalt im Gemenge mit Gräsern bauen	sehr gut
Persischer Klee	### #	langsam	mittel	20-25	Gemenge sinnvoller	langsame Jugendentwicklung, hohes Nachwuchsvermögen, hoher Eiweißgehalt im Gemenge mit Gräsern bauen	sehr gut
Saatwicke	### #	rasch	gut	100-130	Gemenge mit Stützfrucht	gute Garebildung, eiweißreiches Grünfutter, mit Stützfrucht anbauen	sehr gut
Futtererbse	### #	rasch	mittel	130-150	Gemenge mit Stützfrucht	Erntereife zur Grünverfütterung nach Erreichen der Vollblüte, sobald die untersten Hülsen ausgebildet sind	sehr gut
Serradella	### #	langsam	mittel	30-50	Gemenge mit Stützfrucht	Klee der sandigen Böden - mit Stütz,-Deckfrucht anbauen, keimt sehr langsam, stark verzweigtes Wurzelwerk	gut
Ackerbohne	### #	rasch	mäßig	150-200	Gemenge sinnvoller	bevorzugt feuchte Klimagebiete, mit sich selbst und Rotklee nicht verträglich	kaum
Saatplatterbse	### #	mittel	mittel	110-180	Gemenge sinnvoller	schnelle Jugendentwicklung, bessere Durchwurzelung als Futtererbse, für trockene Standorte geeignet	gut
Süßlupine	###	rasch	mittel	150-220	Gemenge sinnvoller	weiße, gelbe oder blaue bitterstoffarme Lupinen Eignung je nach Bodentyp - eiweißreiches Futter	gut
Bitterlupine	###	rasch	mittel	120-180	Gemenge sinnvoller	zur Gründüngung auf leichteren Böden auch in kühleren Lagen	keine

Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativen Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.
Nematodenresistente Sorten von Senf und Ölrettich haben nur Wirkung gegen Zuckerrübenzystennematoden - außer Ölrettich Defender als multiresistente Sorte

Eigenschaften überwinternder Kulturen

Pflanzenarten	Anbauzeit Juli Aug. Sept ### ### ###	Jugend- entwick- lung	Bodenbe- deckung	Rein- saat- menge kg/ha	Reinsaart bzw. Gemengeanbau	Anmerkungen	Futter- eignung
Kreuzblütler							
Winterrübe	### ### #	sehr rasch	sehr gut	10-15	beides	Fruchtfolge beachten, raschwüchsig, mehrschnittig	sehr gut
Winterfutterraps	### ### ###	rasch	sehr gut	10-15	Reinsaart sinnvoll	für Futtermutzung Juli/August 10 kg /ha Aussaat, geht im Ansaatjahr nicht in Blüte	sehr gut
Leguminosen							
Winterwicke	### ### #	rasch	gut	80-100	nur in Gemengen sinnvoll	binden Luftstickstoff, Fruchtfolgeregeln beachten	sehr gut
Weißklee	### ###	langsam	mittel	15	nur in Gemengen sinnvoll	im Landsberger Gemenge, meist überwinternd, gute Durchwurzelung des Bodens	sehr gut
Rotklee	### #	langsam	gut	20-25	beides	geringe Ansprüche, lichtbedürftig ausläufertreibend - Lückenfüller	sehr gut
Luzerne	### #	langsam	gut	25	beides	wertvolle Futterleguminose für Feuchtgebiete und Übergangslagen	sehr gut
Inkarnatklee	### ### #	langsam	mittel	25-30	Gemenge sinnvoller	wertvolle Futterleguminose für Trockengebiete, pH-Wert mind. um 6,5 !	sehr gut
Hornklee	### #	langsam	gering	15-18	nur im Gemenge sinnvoll	überjährig, Bestandteil auch im Landsberger Gemenge, spätsaatverträglich	sehr gut
Gelbklee	### #	langsam	gering	20-25		für Trockenlagen und schlechte Böden geeignet, niedriger Wuchs, sehr ausdauernd	gut
Schwedenklee	### #	langsam	mittel	13-15	Gemenge sinnvoller	für magere Böden ,anspruchlos, trockenresistent, eher niederliegend	gut
Steinklee, gelb/ weiß	### #	langsam	gering	25-30	Gemenge sinnvoller	für feuchtere Böden und rauere Lagen als Ersatz für Rotklee	sehr gut
Gräser							
Rotschwingel	### ###	mittel	gut	30	nur im Gemenge sinnvoll	2-jährig, hochwachsend, kann verdichtete Böden durchwurzeln, cumarinhältig	mäßig
Engl. (deut.) Raygras	### ###	rasch	sehr gut	30	nur im Gemenge sinnvoll	bildet Ausläufer - wichtiger Narbenbildner und Lückenfüller	gut
Wiesenschwingel	### ###	mittel	mittel	30-40	nur im Gemenge sinnvoll	konkurrenzstark in der Anfangsentwicklung, nicht geeignet für raue Lagen	sehr gut
Schafschwingel	### ###	mittel	gut	30	nur im Gemenge sinnvoll	für feuchte nährstoffreiche Böden, hochwachsend	sehr gut
						für karge Böden, als Futtergras wenig Bedeutung	mäßig

Kammgras	### ###	langsam	mäßig	22	nur im Gemenge sinnvoll	ausdauerndes Gras für karge Böden	gut
Rotes Straußgras	### #	langsam	mäßig	12	nur im Gemenge sinnvoll	für karge, aber auch saure Böden, speziell in höheren nicht zu trockenen Lagen	gut
Wiesenrippe	### ###	langsam	sehr gut	20	nur im Gemenge sinnvoll	narbenbildend füllt Lücken, gute Trockenheitsresistenz	sehr gut
Timothe	### ###	mittel	mittel	15-20	nur im Gemenge sinnvoll	ausdauerndes Gras mit guter Winterhärte unempfindlich gegen Nässe	sehr gut
Glatthafer	### ###	rasch	mittel	40	nur im Gemenge sinnvoll	horstbildendes hochwüchsiges Gras, verträglich Trockenheit gut	sehr gut
Knautgras	### #	langsam	gut	20	nur im Gemenge sinnvoll	gut geeignet für trockene Böden, bildet Horste, später konkurrenzstark	sehr gut
Italienisches Raygras	### ###	rasch	gut	30-50	beides	überwintert in milderen Lagen, guter N-Verwerter	sehr gut
Bastardraygras	### ###	rasch	gut	20-30	beides	zwei- bis mehrjährig in milden und mittleren Lagen, verlangt gute Nährstoffversorgung	sehr gut
Saatgutmischungen							
Landsberger Gemenge	### ### #	rasch	sehr gut	50-80		spätsaatverträgliche Saatgutmischung mit guter Vorfruchtwirkung, mit 30-40 kg/ha als Rotationsbrache möglich	sehr gut
Sonstige							
Waldstaudenroggen	### ##	langsam	sehr gut	120	Reinsaat sinnvoll	Bestockt stärker als Roggen. Auch für ärmere Böden zur Wildäsung bzw. Aussaat im Juni - Herbst Futterschnitt und im nächsten Jahr Drusch möglich	sehr gut
Grünschnittroggen	### ##	langsam	sehr gut	130	Reinsaat sinnvoll	Gute Bestockung, besonders gute Frühjahrsschnitte (vor dem Maisanbau) möglich	sehr gut

Jugendentwicklung und Bodenbedeckung sind stark abhängig von den verwendeten Sorten. Die Bodenbedeckung ist weiters abhängig vom Vegetationsstadium der Pflanze. Ein Abfrostern der Bestände ist jedoch auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage nicht auszuschließen

Kosten der Begrümmungsmischungen und der einzelnen Kulturarten 2021

Alphabetische Reihenfolge - Begrümmung	kg/ha	€/kg (oder Pkg.)	€/ha	Anmerkungen
Abessinischer Senf	15	5,01	75,2	Zur Biofumigation geeignet, blattreich; gute Deckung und Äsung für Wild
Ackerbohne für Gründüngung	120 - 150	1,00 - 1,49	120 - 223,5	Leguminose; bevorzugt feuchte Klimagebiete, tiefgründige, kalkreiche, mittlere Böden bildet kräftige Pfahlwurzel mit vielen kurzen Seitenwurzeln aus. Anbau im Gemenge
Ackerbohne BIO	150	1,30	195,0	
Alexandrinklee	25 - 30	2,10 - 2,45	52,5 - 73,5	Leguminose, hohes Nachwuchsvermögen im Gemenge mit Gräsern - gute Bienenweide, größte Energiedichte und Verdaulichkeit zu Beginn der Blüte, gleichmäßige Bodendurchwurzelung und tiefreichende Hauptwurzel schließen Boden sehr gut auf - meist abfrostend
Alexandrinklee BIO	25 - 30	3,15 - 3,22	78,8 - 94,5	
Bastardraygras	25	2,15 - 2,79	53,8 - 83,7	2- bis mehrjährig in milden und mittleren Lagen, hoher Grünmasseeertrag bei guter Nährstoffversorgung
Bastardraygras BIO	25	3,92	98,0	
Bitterlupine	160 - 180	1,31	209,6 - 235,8	Leguminose, 1-jährig, blaubühend - zur Gründüngung
Buchweizen	60 - 80	1,40 - 1,90	84 - 152	Knöterichgewächs, Bienenweide; Kein Sklerotiniaüberträger, im Gemenge anbauen, nematodenneutral, rasche Jugendentwicklung - frostempfindlich - kommt rasch zur Samenbildung
Buchweizen BIO	60 - 80	2,16 - 2,55	129,6 - 204	
Einjähriges Raygras (Westenwoldisches Raygras)	40	2,20 - 2,54	88 - 101,6	Ca. 6-8 Wochen nach der Aussaat schnittreif, nematodenneutral, Nutzung vor Beginn des Ährenschiebens (einjährig) ideal im Gemenge mit Alexandrinklee und/oder Persischem Klee.
Einjähriges Raygras BIO	40	3,20	128,0	
Englisches Raygras	30	3,00 - 4,24	90 - 127,2	Ausdauerndste Form der Raygräser, mehrjährig, kein Sklerotiniaüberträger, intensive Durchwurzelung der oberen Bodenschicht
Englisches Raygras BIO	30	5,00 - 8,03	150 - 240,9	Preis sortenabhängig - Unterscheidung früher und später Sorten, Ampferfreiheit des Saatgutes etc.
Esparssette	180	2,2 - 2,27	396 - 408,6	Leguminose, mehrjährig, tiefwurzelnd; im Gemenge mit anderen Leguminosen oder Gräsern anbauen
Futtererbse	130 - 180	1,18 - 1,20	153,4 - 216	Leguminose, braucht weniger Keimwasser als Körnererbse - Anbau mit Stützfrucht, eiweißreiches Futter; meist abfrostend
Futtererbse BIO	130 - 180	1,45 - 1,50	188,5 - 270	
Futterkohl	3 - 5	13,87	41,6 - 69,4	Gutes Futter, speziell für Wild sehr gut geeignet; hohe Winterfestigkeit, aber nicht mehrjährig
Gelbklee (Hopfenklee)	30	7,01 - 8,23	210,3 - 246,9	Leguminose, für magere Böden, anspruchslos, trockenresistent, eher niederliegend - nur im Gemenge sinnvoll
Grünschnittroggen	90 - 150	0,81 - 1,49	72,9 - 223,5	spätsaatverträglich, sehr gutes Durchwurzelungsvermögen
Grünschnittroggen BIO	90 - 150	0,99	89,1 - 148,5	
Herbstrübe	2	6,31	25,2	Sorte Rondo weiß grünköpfig; Sorte Samson weiß violett köpfig - Absackung zu 0,5 kg
Hirse	15	2,05	30,8	Gelbes, großfallendes Korn, mittelfrühe Reife, TKM 8-15 g
Hirse BIO	15	3,10	46,5	
Hybridsorghum -Silosorghum	30	2,20	66,0	Silosorghum, massenwüchsiger Hybrid für Einsatz in Biogasanlagen und für Silagenutzung

Hornklee	20	7,4 - 9,12	148 - 182,4	für trockene Lagen und schlechte Böden geeignet, niedriger Wuchs und sehr ausdauernd - nur im Gemenge sinnvoll
Inkarnatklee	30	2,75 - 3,56	82,5 - 106,8	Leguminose, spätsaatverträglich, raschwüchsig, gute Unkrautunterdrückung, gute Vorfruchtwirkung, guter Mischungspartner in überwinternden Begrünungen, mit sich selbst nicht gut verträglich, Anbaupausen 5 - 6 Jahre, meist überwinternd
Inkarnatklee BIO	30	3,4 - 3,66	102 - 109,8	
Italienisches Raygras (Weisches Weidelgras)	30 - 50	2,3 - 2,63	69 - 131,5	ein Sklerotiniaüberträger, eignet sich für Frischverfütterung, Heu- und Silagebereitung, guter N-Verwerter
Italienisches Raygras BIO	30 - 50	3,12 - 3,90	93,6 - 195	
Kresse	10 - 15	3,45 - 3,58	34,5 - 53,7	Kreuzblütler - Fruchtfolge beachten, im Gemenge anbauen, Wirtspflanze von Rübenzystenematoden
Kresse BIO	10 - 15	5,58 - 6,14	55,8 - 92,1	
Krumenklee	25	2,05	51,3	einjährig, abfrostend, tiefe Pfahlwurzel, sammelt effizient Stickstoff
Kulturmalve	10 - 15	17,71	177,1 - 265,65	Insektenblütige Kulturart, bildet tiefgehende ausdauernde Wurzeln
Leindotter	8 - 10	2,97 - 7,25	23,76 - 72,5	langsame Jugendentwicklung, feines Wurzelwerk, nicht selbstverträglich und nicht vor oder nach Kreuzblütlern anbauen - Fruchtfolge beachten
Leindotter BIO	10	7,52 - 8,95	75,2 - 89,5	
Linse grün	80 - 100	3,56	284,8 - 356	Leguminose - im Gemenge anbauen, für leicht Böden, Grün, für Speisezwecke geeignet, zum Zwischenfruchtanbau im Gemenge Saatstärke bei 15-20 kg/ha
Linse braun	80 - 100	4,22	337,6 - 422	Leguminose - großsamig, braun, für Speisezwecke geeignet, zum Zwischenfruchtanbau im Gemenge Saatstärke im Gemengeanbau 15-20 kg/ha
Luzerne	25	3,56 - 4,87	89 - 121,8	„Königin der Futterpflanzen“, Wertvolle Futterleguminose mit hohem Eiweißgehalt für wärmere, niederschlagsärmere Gebiete, kalkhaltige, tiefgründige Böden werden bevorzugt, pH-Wert um 6,5 ist erforderlich, verträgt keine stauende Nässe
Luzerne BIO	25	5,37 - 5,50	134,3 - 137,5	
Luzerne mit Rhizobien inokuliert	25	6,27	156,8	
Luzerne Luzelle (ampferfreie Weideluzerne)	25	6,24	156,0	Weideluzerne hat tiefer liegende Wurzelköpfe, die unempfindlicher sind gegen Tritt und Radschlupf
Meliorationsrettich	6 - 8	6,41 - 8,35	38,5 - 66,8	rasche Entwicklung, wenig oberirdische Masse, verholzt nicht, lange und dicke Pfahlwurzel mit guter Tiefenlockerung, frostet ab und hinterlässt im Frühjahr nur kleine runde Löcher
Ölrettich	20	2,19 - 2,83	43,8 - 56,6	Frühe Saat und dichte Bestände verringern die Rettichbildung, Tiefe Durchwurzelung
Ölrettich BIO	20	3,35 - 4,03	67 - 80,6	
Ölrettich nematodenresistent	25 - 30	3,10	77,5 - 93	Anbau bis Mitte August um optimale Nematodenbekämpfung zu gewährleisten. Sorten Colonel/Amigo - Resistenznote 1 - beste Nematodenentseuchungsrate. Sorte Compass friert schneller ab als herkömmliche Ölrettichsorten
Ölrettich nematodenhemmend	25 - 30	3,25 - 3,78	81,3 - 113,4	
Ölrettich nematodenhemmend BIO	25 - 30	5,08	127 - 152,4	
Ölrettich multiresistent	25 - 30	4,18	104,5 - 125,4	Effiziente Reduzierung von Wurzelgallenematoden in Fruchtfolgen mit Kartoffeln, Zuckerrüben und Blumenzwiebeln. Keine Vermehrung von Ditylenchus dipsaci; als Zwischenfrucht in Zuckerrüben-Gemüse- und Blumenzwiebelfruchtfolgen - zur Biofumigation geeignet.

Kosten der Begrümmischnungen und der einzelnen Kulturarten 2021

Alphabetische Reihenfolge - Begrümmung	kg/ha	€/kg (oder Pkg.)	€/ha	Anmerkungen
Persischer Klee	20 - 25	3,74 - 4,15	74,8 - 103,8	Leguminose, hohes Nachwuchsvermögen, im Gemenge mit Gräsern bauen, eiweißreiches Grünfutter, gute Bienenweide - vermehrt eine Unterart des Rübensystemnematoden
Persischer Klee BIO	20 - 25	4,30 - 4,79	86 - 119,8	
Phazelle	10 - 18	5,42 - 7,70	54,2 - 138,6	Dunkelkeimer, braucht feines Saabett, nematoden- und fruchtfolgeneutral, trockenheitstolerant, Eignung für Mulchsaat, Bienenweide, bei später Aussaat höhere Saatstärke verwenden
Phazelle BIO	10 - 18	8,50 - 8,62	85 - 155,2	
Pigmentplatterbse	60 - 80	2,15	129 - 172	hohe N-Bindung, daher nur in Mischungen verwenden!, trockenheitsverträglich, sobald wie möglich anbauen (Juli), Pigmentplatterbse besitzt durch Neurotoxin insektizide Wirkung und ist nicht für die Fütterung geeignet.
Pigmentplatterbse BIO	60 - 80	3,25	195 - 260	
Ringelblume	10 - 15	14,85 - 19,42	148,5 - 291,3	insektenblütige Kulturart, fruchtfolgeneutral, meist abfrostend, gute Durchwurzelung, guter Stickstoffspeicher
Rotklee	20 - 25	4,46 - 5,77	89,2 - 144,3	
Rotklee ampferfrei	20 - 25	6,24 - 7,25	124,8 - 181,3	Leguminose - wertvolle Futterleguminose für kühlere, feuchte Lagen, überwinternd, qualitativ und quantitativ sehr gute Erträge
Rotklee BIO (ampferfrei)	20 - 25	8,55 - 8,61	171 - 215,3	
Rotklee ampferfrei, tetraploide Sorte	25	7,64	191,0	
Saatplatterbse	110 - 180	1,65 - 2,13	181,5 - 383,4	Leguminose, rasche Jugendentwicklung, bessere Durchwurzelung als Futtererbse - kurzwüchsig, für trockene Standorte bestens geeignet - Saatstärke im Schnitt bei 140 kg/ha
Saatplatterbse BIO	110 - 180	2,43	267,3 - 437,4	
Saatwicke/Sommerwicke	100 - 130	1,36 - 1,65	136 - 214,5	Leguminose, gute Futterleistung, rasche Jugendentwicklung; guter N-Sammler, geringe Mehltauanfälligkeit - Anbau im Gemenge, intensives und schnellwachsendes Wurzelwerk fördert die Garebildung
Saatwicke/Sommerwicke BIO	100 - 130	2,15	215 - 279,5	
Safflor	30	4,40	132,0	Korbblütler, Tiefwurzler, forstet sicher ab, optimal zur Aufwertung von Zwischenfruchtmischungen
Sand oder Rauhafer	80 - 120	1,71 - 2	136,8 - 240	Saatstärke 350-500 K/m ² , bei starkem Unkrautdruck und sehr leichten Böden die höhere Aussaatstärke wählen. Saattiefe 2-4 cm, Saatzeit April - September - zur Bekämpfung von Pratylenchus penetrans (Wurzelsäckchen) keine Vermehrung von Trichodoriden (Überträger der Eisenfleckigkeit); für alle Bodenarten geeignet, auch für sandige und saure Böden; Nutzung zur Silage, Viehfütterung und Biogas möglich
Sarepta-Senf	101/52 bzw. 6 - 8	5,541/7,442 bzw. 7,80	55,41/37,22 bzw. 46,8 - 62,4	geringe Blühneigung und hohes Blattbildungsvermögen, bessere Durchwurzelung als Senf, gute Silageeignung; Preisangaben beziehen sich auf Sortenangaben (Sorte Energy1, Sorte Vitasso2) bzw. auf eine allgemeine Preisbereichsangabe (ohne Sortenspezifikum)
Schwarzsamen oder Ramtilkraut / Gingellikraut / Mungo	9 - 10	2,64 - 4,15	23,8 - 41,5	gut abfrostend bzw. frostempfindlich, trockenheitsverträglich, geeignet für Mulchsaat, rasche Jugendentwicklung; - als Korbblütler mit der Sonnenblume verwandt - Fruchtfolge beachten - bezüglich Vermehrungspotential für Sclerotinia

Schwedenklee	20	5,31 - 7,25	106,2 - 145	Für feuchtere Böden und in rauen schattigen Lagen als Ersatz für Rotklee, sehr winterhart, unempfindlich gegen Nässe, gedeiht auf allen Böden. Pfahlwurzel mit kräftigen Seitenwurzeln.
Senf	10 - 20	1,66 - 1,88	16,6 - 37,6	Kreuzblütler, anspruchslos, spätsaatverträglich, raschwüchsig schnelle Bodenbedeckung und dadurch gute Unkrautunterdrückung, zur Mulchsaat geeignet, später Anbau von Vorteil um nicht in Blüte zu gehen, gutes Durchwurzelungsvermögen, guter Mischungspartner - aber in kreuzblütlerbetonten Fruchtfolgen ungeeignet
Senf BIO	10 - 20	2,38 - 2,80	23,8 - 56	
Senf nematodenresistent	20 - 25	2,24 - 3,03	44,8 - 75,8	sieh Angaben zu Senf Oben; nematodenresistent bei rechtzeitigem Anbau - ideal in Fruchtfolgen mit Zuckerrübe, schnelle Jugendentwicklung, Sorte Accent: beste Nematodenresistenznote
Serradella	20 - 25	3,22	44,8 - 58,8	
Serradella BIO	30 - 50	4,14	124,2 - 207	Klee der sandigen Böden“ - mit Stütz-, Deckfrucht anbauen da diese Kultur sehr leicht lagert und sehr langsam keimt - zeichnet sich durch ein stark verzweigtes Wurzelwerk und die Ausbildung einer geschlossenen Gründecke aus; braucht eher niedrige pH-Werte, auf schweren Böden nur mäßig wüchsig, geringe Wärmeansprüche
Sommerfutterraps	30 - 50	5,28	158,4 - 264	
Sommerfutterraps	10 - 20	2,52 - 2,81	25,2 - 56,2	Kreuzblütler, Schnitt vor Blütenbildung, rasche Keimung, hohe Blattmasse für Schnittnutzung, nährstoffreiches Futter, Zur Futternutzung mit 10 kg/ha, zur Gründüngung mit 15-20 kg/ha
Steinklee gelb, Steinklee weiß (Bokharaklee)	25 - 30	3,84 - 5,07	96 - 152,1	Leguminose, 2-jährig, d.h. Blütenbildung erst im 2. Jahr - gute Durchwurzelung des Bodens, durchwurzelt auch verdichtete Böden, anspruchslos, kalkliebende Pflanze, gute Meliorationspflanze, gelber Steinklee ist anpassungsfähiger und trockenheitstoleranter - im Gemenge anbauen
Sudangras	20 - 30	2,15 - 2,20	43 - 66	hohes Nachwuchsvermögen - Nutzung als Grünfütter/Silage ab ca. 60 cm Wuchshöhe und vor Beginn des Rispenschiebens; Biogas, Wildäcker
Sudangras BIO	20 - 30	3,00	60 - 90	
WALDSTAUDENROGGEN	100 - 120	1,46 - 2,26	146 - 271,2	Bestockt stärker als Roggen, auch für ärmste Böden geeignet, gute Wildäsung und Futtermöglichkeit
WALDSTAUDENROGGEN BIO	100 - 120	1,88	188 - 225,6	
Weißklee	12	5,56 - 6,10	66,7 - 73,2	geringe Boden-, und Klimaansprüche aber lichtbedürftig, kurzwüchsig und ausläuferbildend - Lückenfüller -
Weißklee BIO	12	10,35 - 14,00	124,2 - 168	Unterscheidung der Sorten in klein-mittel-großblättrig
Winterfüttererbse	130 - 180	1,75	227,5 - 315	Leguminose, Anbau mit Stützfrucht, eiweißreiches Futter
Winterfütterraps	10 - 20	2,75 - 2,95	27,5 - 59	Kreuzblütler, geht im Aussaatjahr nicht in Blüte, bringt nährstoffreiches Futter
Wintererbse	10 - 15	2,75 - 3,40	27,5 - 51	Kreuzblütler, raschwüchsig, mehrschneittig, meist winterhart
Winterwicke Pannonisch	80 - 100	2,09 - 2,33	167,2 - 275	Leguminose meist überwinternd - Anbau im Gemenge, gute Durchwurzelung des Bodens. Saatstärke
Winterwicke Pannonisch BIO	80 - 100	2,66 - 2,75	184 - 233	
Zottelwicke	80 - 100	2,87	229,6 - 287	Leguminose, Kräftige Wurzelbüschel, Strukturverbesserung auch in tieferen Bodenschichten, im Gemenge zur Gründüngung und als Futterpflanze, gute Bodenbedeckung, bildet auch noch in der kalten Jahreszeit Wurzelmasse
DSV - MISCHUNGEN				
TerraLife AquaPro ohne Buchweizen konv.	25 - 30	2,90	72,5 - 87	Phacelia, Ramtilkraut, Öllein, Rauhafer, Sorghum, Sonnenblume, Saflor

Kosten der Begrünungsmischungen und der einzelnen Kulturarten 2021

Alphabetische Reihenfolge - Begrünung	kg/ha	€/kg (oder Pkg.)	€/ha	Anmerkungen
TerraLife Beta Maxx 50 konv.	40 - 45	2,23	89,2 - 100,4	Phacelia, Ramtilkraut, Alexandrinerklee, Rauhafer, Öllein, Sommerwicke, Bitterlupine, Serradella, Persischer Klee, Felderbse
TerraLife Beta Maxx TR konv.	30 - 35	2,58	77,4 - 90,3	Phacelia, Ramtilkraut, Alexandrinerklee, Rauhafer, Öllein, Abessinischer Kohl, Serradella, Sommerwicke, Persischer Klee, Felderbse, Tiefenrettich
TerraLife CoolSeason konv.	25 - 30	2,72	68 - 81,6	Welsches Weidelgras, Inkarnatklee, Leindotter, Rotklee, Buchweizen, Rauhafer, Tiefenrettich, Deutsches Weidelgras, Öllein, Abessinischer Kohl, Weißer Senf, Raps
FutterGreen konv. (einjährig)	30 - 40	3,35	100,5 - 134	Deutsches Weidelgras, Inkarnatklee, Rotklee, Schwedenklee, Weißklee, Welsches Weidelgras, Winterwicke
FutterGreen konv. (mehrjährig)	30 - 35	4,64	139,2 - 162,4	Deutsches Weidelgras, Lieschgras, Wiesenschwingel, Rotklee, Schwedenklee, Weißklee
TerraLife MaisPro TR konv.	40 - 45	2,81	112,4 - 126,5	Öllein, Phacelia, Alexandrinerklee, Ramtilkraut, Roggen, Abessinischer Kohl, Serradella, Tiefenrettich, Persischer Klee, Sommerwicke, Schwedenklee, Sorghum, Inkarnatklee, Winterwicke, Felderbse, Rotklee, Saflor, Sonnenblume, Weißklee
TerraLife MaisPro TR Greening 30 konv.	30 - 35	3,20	96 - 112	Phacelia, Öllein, Sonnenblume, Perserklee, Ramtilkraut, Sorghum, Färberdistel, Felderbse, Sommerwicke, Serradella, Alexandrinerklee, Tiefenrettich, Abessinischer Kohl, Inkarnatklee, Winterwicke, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee
TerraLife MaisPro TR Greening 50 konv.	30 - 35	2,70	81 - 94,5	Phacelia, Öllein, Sonnenblume, Perserklee, Ramtilkraut, Sorghum, Färberdistel, Felderbse, Sommerwicke, Serradella, Alexandrinerklee, Tiefenrettich, Abessinischer Kohl, Inkarnatklee, Winterwicke, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee
TerraLife N-Fixx 50 konv.	40 - 45	2,46	98,4 - 110,7	Alexandrinerklee, Felderbse, Öllein, Perserklee, Phacelia, Ramtilkraut, Serradella, Sonnenblume, Sorghum, Färberdistel, Sommerwicke
TerraLife Rigol TR konv.	20 - 25	2,54	50,8 - 63,5	Öllein, Phacelia, Leindotter, Ramtilkraut, Abessinischer Kohl, Rauhafer, Alexandrinerklee, Buchweizen, Tiefenrettich, Sommerwicke, Sonnenblume
TerraLife SolaRigol konv.	50 - 60	2,14	107 - 128,4	Ramtilkraut, Alexandrinerklee, Öllein, Rauhafer, Bitterlupine, Sommerwicke, Serradella, Persischer Klee, Felderbse
TerraLife SolaRigol TR konv.	30 - 35	2,46	73,8 - 86,1	Ramtilkraut, Rauhafer, Öllein, Sommerwicke, Abessinischer Kohl, Alexandrinerklee, Tiefenrettich, Serradella, Persischer Klee, Felderbse
TerraLife VitaMaxx TR konv.	20 - 25	2,52	50,4 - 63	Phacelia, Leindotter, Rauhafer, Buchweizen, Weißer Senf, Öllein, Ramtilkraut, Tiefenrettich, Raps, Abessinischer Kohl, Sonnenblume, Ölrettich
TerraLife WarmSeason konv.	25 - 30	2,52	63 - 75,6	Ramtilkraut, Alexandrinerklee, Öllein, Abessinischer Kohl, Sorghum, Sommerwicke, Saflor
TerraLife SoilProtect konv.	30 - 35	3,50	105 - 122,5	Winterwicke, Dt. Weidelgras, Öllein, Inkarnatklee, Schwedenklee, Spitzwegerich

*) Preise exkl. gesetzlicher MwSt.; Preisspanne ergibt sich aus der empfohlenen Spanne für die Saatstärke

HESA - MISCHUNGEN						
Gründecke CLASSIC HR 140 IBM/ Bienen	14	3,30	46,2	Buchweizen, Gelbsenf, Kresse, Alexandrinerklee, Krumenklee, Schwarzsamen, Phazelie		
Gründecke UNIVERSAL HR 142 IBM/Bienen	16	3,52	56,3	Buchweizen, Leindotter, Kresse, Ölrrettich, Phazelie		
Gründecke SPEZIAL HR 143 IBM/ Bienen	13	3,59	46,7	Alexandrinerklee, Krumenklee, Ölrrettich, Inkarnatklee, Phazelie		
Gründecke PLUS HR 146 IBM/ Bienen	10	3,45	34,5	Alexandrinerklee, Krumenklee, Schwarzsamen, Inkarnatklee, Phazelie		
Biodiversitätsmischung HR 147 grob IBM/Bienen	12	5,09	61,1	Inkarnatklee, Weißklee, Rotklee, Luzerne, Schwedenklee, Pannonische Wicke, Esparsette		
Biodiversitätsmischung HR 154 fein IBM/Bienen	12	5,65	67,8	Luzerne, Weißklee, Inkarnatklee, Rotklee, Schwedenklee		
Gründecke nematoden HR 141 IBM/ Bienen	9	4,37	39,3	Ölrrettich nem. res., Alexandrinerklee, Gelbsenf nem. res., Phazelie, 10% Krumenklee		
Gründecke mit Mel. Rettich HR 137 H2O+ (Wasserschutz)	16	3,54	56,6	Buchweizen, Kresse, Ölrrettich, Gelbsenf, Inkarnatklee, Meliorationsrettich, Phazelie		
Biodiversitätsmischung HR 158 IBM/ Bienen	12	6,23	74,8	Ringelblume, Fenchel, Malve, Rotklee, Weißklee, Schwedenklee, Luzerne, Inkarnatklee, Öllein, Sonnenblume, Schwarzsamen, Phazelie		
Landsberger Gemenge HR 155	35	2,94	102,9	Bestes Futtermenge, durch Spätsaatverträglichkeit und sehr guter Vorfruchtwirkung auch eine ideale Gründüngung, abfrostend.		
RWA - MISCHUNGEN						
AckerGrün Begrünungsmischung AquaPlus früh	15	3,33	50,0	Alexandrinerklee, Phazelie, Gingellikraut - ohne Kreuzblütler - Aussaat bis Mitte August - Absackung 15 kg		
AckerGrün Begrünungsmischung BioPlus	25	3,63	90,8	Buchweizen, Phazelie, Alexandrinerklee - 100 % BIO Komponenten - Aussaat bis Mitte August - Absackung 25 kg		
AckerGrün Begrünungsmischung BodenlockerungsPlus	20	3,84	76,8	Rau-Sandhafer, Meliorationsrettich, Ölrrettich multiresistent, Sareptasenf - Aussaat bis Mitte August - Absackung 20 kg		
AckerGrün Begrünungsmischung BodenPlus	25	2,92	73,0	Buchweizen, Phazelie, Alexandrinerklee, Gingellikraut, Kresse - Aussaat bis Mitte August - Absackung 25 kg		
AckerGrün Begrünungsmischung FeldvoegelPlus	25	4,09	102,3	Sommerweizen, Hafer, Buchweizen, Öllein, Hanf, Saflor, Rotklee, Ölrrettich, Rispenhirse, Senf, Sorghum, Leindotter, Futterkohl, Sommerfuttersaps, Sonnenblume, Mohn - Aussaat April bis Juni - Absackung 25KG		
AckerGrün Begrünungsmischung HumusPlus	25	3,32	83,0	Rau-Sandhafer, Phazelie, Gingellikraut, Saatwicke, Persischer Klee, Alexandrinerklee, Ölrrettich (konventionelle Sorte), Kresse, Leindotter, Sonnenblume, Öllein - Aussaat bis Mitte August - Absackung 25 kg		
AckerGrün Begrünungsmischung FruchtfolgePlus	25	2,17	54,3	Buchweizen, Ölrrettich (konventionelle Sorte), Alexandrinerklee - Aussaat bis Mitte/Ende August - Absackung 25 kg		

Kosten der Begrünungsmischungen und der einzelnen Kulturarten 2021

Alphabetische Reihenfolge - Begrünung	kg/ha	€/kg (oder Pkg.)	€/ha	Anmerkungen
AckerGrün Begrünungsmischung SpeedPlus	20	2,03	40,6	Senf (nematodenresistente Sorte), Buchweizen, Alexandrinerklee, Aussaat bis Mitte August - Absackung 20 kg oder Big Bag 500 kg
AckerGrün Begrünungsmischung ÖpulPlus	20	3,40	68,0	Ölrettich, Senf, Alexandrinerklee, Phazelle, Kresse, Leindotter - Aussaat bis Ende August - Absackung 20 kg
AckerGrün Begrünungsmischung ÖpulPlusBIO	20	5,22	104,4	Ölrettich, Senf, Alexandrinerklee, Phazelle, Kresse, Leindotter - 100 % BIO Komponenten - Aussaat bis Ende August - Absackung 20 kg
AckerGrün Begrünungsmischung RübenPlus	15	3,66	54,9	Senf (nematodenresistente), Ölrettich (nematodenresistent), Linse - speziell für Rübenfruchtfolge auch zur Mulchsaat geeignet ; Aussaat bis Mitte August - Absackung 15 kg
AckerGrün Weingarten I - Dauerbegrünung mit Weißklee	30 - 50	5,53	165,9 - 276,5	Weißklee, Engl. Raygras, Wiesenrispe, Ausläufer -Rotschwingel, Horst-Rotschwingel, Schafschwingel - dauerhafte Mulchdecke mit extrem kurzwüchsigen Sorten - auch für Obstgardendauerbegrünung bestens geeignet - Aussaat bis Ende August - Absackung 10 kg
AckerGrün Weingarten II - Dauerbegrünung ohne Klee	30 - 50	5,22	156,6 - 261	Engl. Raygras, Wiesenrispe, Ausläufer-Rotschwingel, Horst-Rotschwingel, Schafschwingel - auch für Lagen, in denen Spinnmilben auftreten - für Obstgardendauerbegrünung bestens geeignet - Aussaat bis Ende September - Absackung 10 kg
AckerGrün WeingartenPlus	30	5,05	151,5	Überjährige Saatgutmischung ohne Gräseranteil - Serradella, Weißklee, Gelbklee, Inkamklee, Phazelle, Ölrettich (konventionelle Sorte) , Buchweizen - Bei Begrünung jeder 2. Reihe Aussaatmenge: 12 - 30 kg/ha - Absackung 10 kg
AckerGrün WeingartenPlus BIO	30	6,47	194,1	Serradella, Weißklee, Inkamklee, Phazelle; Ölrettich (konventionelle Sorte), Buchweizen, Winterwicke pannonisch - 100 % BIO Komponenten. Bei Begrünung jeder 2. Reihe Aussaatmenge: 12 - 30 kg/ha - Aussaat Frühjahr oder bis Ende August - Absackung 10 kg
AckerGrün Leguminosengemenge früh	100 - 120	1,65	165 - 198	Grünmais, Futter-/Körnererbse, Saatwicke - Aussaat bis Ende Juli - Absackung 20 kg
AckerGrün Leguminosengemenge spät	100 - 120	1,65	165 - 198	Ackerbohne, Sojabohne, Futter-/ Körnererbse, Saatwicke - Aussaat bis Ende August - Absackung 20 kg
AckerGrün Leguminosengemenge BIO	100 - 120	2,31	231,0	Saatplatterbse, Futter/Körnererbse, Saatwicke, Ackerbohne - Aussaat Mitte/Ende August - 100 % BIO Komponenten - Aussaat Mitte/Ende August - Absackung 20 kg
AckerGrün Biodiversitätsmischung BIOLebensraumPlus	20	6,42	128,4	Inkamklee, Rotklee, Luzerne, Esparsette, Phazelle, Leindotter - Aussaat Mitte August - Absackung 10 kg
AckerGrün Biodiversitätsmischung BiodiversitätsPlus	20	4,60	92,0	Luzerne, Rotklee, Weißklee, Inkamklee, Esparsette - Aussaat Mitte August - Absackung 10 kg
AckerGrün Biodiversitätsmischung BlütenPlus	20	5,70	114,0	Luzerne, Rotklee, Weißklee, Hornklee, Inkamklee, Esparsette - 6 insektenblütige überjährige Leguminosenarten + Malve, Leindotter und Senf ebenfalls insektenblütig - Aussaat bis Mitte August - Absackung 10 kg
AckerGrün Biodiversitätsmischung BienentrachtPlus	30	6,75	202,5	17 insektenblütige Kulturarten - große Artenvielfalt und lockt somit zahlreiche Insekten an - geeignet als Bienentrachtbrache - Aussaat bis Mitte August - Absackung 10 kg

Kosten der Begrümmischnungen und der einzelnen Kulturarten 2021

Alphabetische Reihenfolge - Begrümmung	kg/ha	€/kg (oder Pkg.)	€/ha	Anmerkungen
Mischung für Blühstreifen	20	4,54	90,8	enthält 17 verschiedene ein- und mehrjährige Blühkomponenten, damit der Bestand auch einige Jahre einen wertvollen Lebensraum für Bienen aber auch sämtliche Insekten und Niederwild bietet - Aussaat bis Mitte August - Absackung 10 kg
AckerGrün BioUntersaatPlus	10	5,80	58,0	Weißklee, Inkarnatklee, Alexandrinerklee, Persischer Klee - Absackung 10 kg; Untersaat 10 kg/ha, Reinsaat 20 kg/ha
AckerGrün UntersaatPlus	10	3,65	36,5	Weißklee, Rotschwingel, Englisches Raygras - Absackung 10 kg Untersaat 10 kg/ha, Reinsaat 20 kg/ha
Einsommerige Klee-gras-mischung EZ - DIE SAAT - ÖAG - Qualitätssaatgut-mischung	25	3,96	99,0	Einjähriges (Westw.) Raygras, Bastardraygras, Alexandrinerklee, Persischer Klee - ÖAG-kontrollierte DIE SAAT Qualitätssaatgut-mischung dh. kontrolliert ampferfrei in 100 g - Absackung 10 kg
WiesenGrün Landsberger Gemenge ST 1	60-80	2,73	163,8 - 218,4	Italienisches Raygras, Bastardraygras, Winterwicke Pannonisch , Inkarnatklee; hohe Futterleistung, über-jährig - meist überwinternd. Landsberger BIO ST 1 - 100 % BIO Komponenten - Aussaat bis Ende August -als Grünbrache: Aussaatmenge: 30-40 kg als Grünbrache - Absackung 20 kg
WiesenGrün Landsberger Gemenge BIO ST 1	60 - 80	3,75	225 - 300	
WiesenGrün Vielgras-mischung ST 16	30 - 40	2,58	77,4 - 103,2	Italienisches Raygras tetraploide und diploide Sorte, Persischer Klee - für Grünverfütterung, Heu und Silagenutzung - Absackung 10 kg
Bienenweide einjährig „TÜBINGER Art“	7-10	11,5 / 8,7	80,15 / 60,7	Bestehend aus nacheinander blühenden Pflanzen -diese Saatgut-mischung bietet bis zum ersten Frost ein Blütenangebot für Honigbienen, Wildbienen und Hummel - Aussaat nicht vor Mitte Mai - Absackung 1 kg/10 kg
Bienenweide mehrjährig „VEITS-HÖCHHEIMER Art“	7-10	71,9 / 54,1	503,1 / 378,3	Bestehend aus 50 ein- und mehrjährigen Wild- bzw. Kulturarten; bietet ein ausdauerndes Blütenangebot für Bienen, Hummel., Schmetterlinge und Nützlinge - Aussaat nicht vor Mitte Mai - Absackung 1 kg/10 kg
WOLFF - Mischung	40	7,25	290,0	Artenreiche Weingarten Dauerbegrümmung - Aussaat April -September gründlich durchmischen - ÖPUL 2015: Erosionsschutz Wein - Absackung 10 kg
WOLFF - Mischung ohne Luzerne	40	7,48	299,2	Artenreiche Weingarten Dauerbegrümmung - Eignung in trockenen Lagen - Aussaat April -September gründlich durchmischen - ÖPUL 2015: Erosionsschutz Wein - Absackung 10 kg
SAATBAU - MISCHUNGEN				
BIODIVERSITÄTSMISCHUNG	25 - 30	€ 5,40	135 - 162	Gräserfreie Mischung für Biodiversitätsflächen: Inkarnatklee, Rotklee, Weißklee, Luzerne, Schwedenklee, Bokharaklee, Koriander
BIENENTRACHTBRACHE	20 - 25	€ 7,50	150 - 187,5	„einjährige, reichblühende Pflanzengesellschaft zur Lebensraumgestaltung für Bienen und Insekten“
BONI	50 - 75	€ 2,28	114 - 171	Platterbse Moni, Sommerwicke, Meliorationsrettich Forza, Stickstoffsammler mit Tiefenwirkung
DICKICHT	70	€ 3,14	219,8	Wildackermischung zur Sommeransaat

FUTTERPROFI EK einjähriges Klee-gras	30 - 35	€ 3,15	94,5 - 110,3	einj. Klee-gras, nach Wintergerste bis zu 3 Schnitte möglich (Einj. Raygras, Alexandrinerklee, Ital. Raygras) kontrolliert ampferfrei in 100 g
FUTTERPROFI EI überjähriges Klee-gras	30 - 35	€ 3,40	102 - 119	überj. Klee-grasmischung kontrolliert ampferfrei in 100 g
Landsberger Gemenge	70 - 80	€ 2,80	196 - 224	bestes Futtergemenge, durch Spätsaatverträglichkeit und sehr guter Vorfruchtwirkung auch eine ideale Gründüngung
LECKERBISSEN	60	€ 4,24	254,4	artenreiche Wildsäungsmischung für Herbst und Winterärsung
LEGUMIX	125	€ 1,74	217,5	Gründüngung und Futterernutzung, Sommerwicke, Futtererbse, Sojabohne, Grünmais
POWERMIX	100 - 125	€ 1,60	160 - 200	Großkörniges Leguminosengemenge zur Stickstofffixierung
ÖPULFIT	20	€ 2,00	40,0	Buchweizen, nematodenfeindlicher Senf, Ölrettich
ÖPULGOLD	30 - 35	€ 2,15	64,6 - 75,4	Abfrostende Zwischenfruchtmischung; Sommerwicke, Alexandrinerklee, FORZA
Wassergüte fein	15	€ 3,93	59,0	Alexandriener- und Krumenklee, Phacelia, Ölrettich
Wassergüte früh	12	€ 4,04	48,5	Mungo, Phacelia, Alexandrinerklee und Krumenklee
Wassergüte rau	20	€ 3,15	63,0	Phacelia, Buchweizen, Ölrettich, Senf, auch auf rauhere Saatbeete
Bodenfit	30	€ 2,90	87,0	Sommerwicke, Alexandrinerklee, Ölein, Saflor, Meliorationsrettich, Sudangras, Mungo
Nitrofit	60	€ 2,10	126,0	Pigmentplatterbse, Sommerwicke, Alexandrinerklee, Futtererbse, Saflor, Mungo, Sudangras, Meliorationsrettich
BIOGRÜN spät	25	€ 3,84	96,0	Buchweizen, Senf, Phacelia, Leindotter, Kresse
BIOGRÜN Premium	100 - 125	€ 1,90	190 - 237,5	Ackerbohne, Futter-, Platterbse, Wicke Gem.
BIOGRÜN Pro	25	€ 4,62	115,5	Alexandrinerklee, Sparriger Klee, Perserklee, Kresse, Phazelia
BIOGRÜN Klassik	12	€ 6,42	77,0	Phazelia, Leindotter, Kresse, Ölrettich
BIOGRÜN Diversität	20-25	€ 6,20	124 - 155	überjährige Mischung für Biodiversitätsflächen im Biolandbau
Bio-Landsberger Gemenge	60 - 80	€ 3,65	219 - 292	bestes Futtergemenge, durch Spätsaatverträglichkeit und sehr guter Vorfruchtwirkung auch eine ideale Gründüngung
SAMEN MAIER GMBH				
BIO AUSTRIA Zwischenfruchtmischung	30 - 40	5 €/kg (50€/Pkg.)	150-200	40% Sommerwicke, 30% einjähriges Weidelgras, 20% Alexandrinerklee, 10% Buchweizen; Zwischenfruchtmischung für Grünfütterung und Silage geeignet

**) kostenloser Versand, Abgabe in 10 kg Gebinden; Kulturarten, Sorten, Saatgutmischungen und Preise stellen Orientierungshilfen dar - ohne Gewähr auf dauernde Verfügbarkeit. Sofern nicht anders angeführt stellen die Angaben € / kg oder Packung unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. MwSt., exkl. Fracht dar - Änderungen und Irrtum vorbehalten. Beachten Sie hinsichtlich der Preisangaben die mit * und ** gekennzeichneten Spalten (siehe Anmerkungen zu * und **). Genauere Angaben bezüglich Sorten und ihre Eigenschaften finden Sie bei Ihrem Landesproduktmändler oder online unter: <https://www.diesaat.at/>; <https://www.hesa.co.at/>; https://www.saatbau.com; <https://www.dsv-saaten.de> und <https://www.samen-maier.at>